



## **PRESSEINFORMATION**

Graz, 28. 7. 2020

### **Ausblick August 2020**

Graz steht im Rahmen des Kulturjahres bereits seit Anfang Jänner 2020 ganz im Zeichen der urbanen Zukunft. Nach der COVID-bedingten Pause nahm es am 1. Juli wieder Fahrt auf – im August starten sechs weitere Projekte zu den Themenfeldern Umwelt und Klima, Digitale Lebenswelten, Urbanismus, Soziales Miteinander und Arbeit von Morgen. Zahlreiche andere, dauerhaft angelegte Projekte sind ebenfalls weiterhin zu sehen und zu erleben.

### **Christoph Steiner und Yannick Steinkellner: Grazer Sommerslams 2020**

---

Diskurs einmal anders und hip: Die „Grazer Sommerslams 2020“ sind ein Festival für das gesprochene Wort. Im Rahmen des „Etepetete Poetry Slam Open Airs“ wird im August 2020 die Frage „Wie wir leben wollen?“ im Herz-Jesu-Viertel verhandelt. Nicht zuletzt wegen weltweiter Protest- und Awarenessbewegungen von Fridays for Future über #MeToo und Black Lives Matter bis hin zu regionalen Initiativen wie Moveit Graz gibt es genügend Gründe, warum man nicht nur bei Poetry Slams über (soziale) Gerechtigkeit reden sollte.

Nächster Termin: „Etepetete Poetry Slam“: 5. 8. 2020, 19.30, Vorplatz der Herz-Jesu-Kirche

[www.kulturjahr2020.at/projekte/grazer-slamsommer](http://www.kulturjahr2020.at/projekte/grazer-slamsommer)

[www.ynnck.at](http://www.ynnck.at)



## **Klangforum Wien: Happiness – Seriousness / A Counterpoint**

---

Das Klangforum Wien möchte in diesem mehrteiligen Musikprojekt die Rahmenbedingungen der Produktion des Neuen reflektieren, die Wirkungsräume eines urbanen Gefüges hinterfragen und die Dynamik des Erlebnisraumes des traditionellen Konzertsaaes aufbrechen. Aus diesem Grund spielt es 30 Hofkonzerte in 3 Tagen in Grazer Innenhöfen. Die starre Beziehung zwischen gesetztem Publikum und frontal agierenden Musikerinnen und Musikern wird aufgelöst; Fenster und Balkontüren werden geöffnet und die Wohnräume werden zu temporären Logen, von denen man aus unerhört Neues erfährt.

Innenhofkonzerte: 6. – 8. 8. 2020, Grazer Innenhöfe / öffentlicher Raum

u.a.

6. 8., 18.30, Wohnsiedlung Grieskai 70 (Lagergasse 53a-c)

8. 8., 20.00, Floßlend-Siedlung (Floßlend Straße 19-29)

7. 8., 17.00, Wohnsiedlung Alphawolf (Ziegelstraße 20)

7. 8., 20.00, Wohnsiedlung Hirtenkloster (Wiener Straße 160)

8. 8., 11.30, Prinzessin Veranda (Grüne Gasse 7)

[www.kulturjahr2020.at/projekte/happiness-seriousness-a-counterpoint](http://www.kulturjahr2020.at/projekte/happiness-seriousness-a-counterpoint)

[www.klangforum.at](http://www.klangforum.at)

## **Theater am Ortweinplatz: GRAZ.ORTWEINPLATZ**

---

Das TaO! verwandelt den Grazer Ortweinplatz in einen kleinen Hauptplatz und nähert sich diesem Ort, seinen Bewohnerinnen und Bewohnern aus unterschiedlichen Perspektiven an! Wen oder was beobachten die Tauben zu Schulbeginn vor der Modeschule ganz genau? Welche Geheimnisse tauschen die Hunde beim Gassigehen am Nachmittag untereinander aus, wenn die Besitzer nicht zuhören? Und warum hat es der Marder um 2 Uhr nachts immer



so eilig, sich unter den Autos zu verstecken? In diesem Projekt an der Schnittstelle von Community- und Theaterarbeit wird eine ganz reale Theatersoap in drei Folgen entwickelt, ein multifunktionales Stadtmöbel in der Mitte des Platzes wird Aufführungsort und Begegnungsraum zugleich.

Aufführungen: 7. – 15. 8. 2020, 20.00, Ortweinplatz

Pop-Up Café: Mittwoch bis Freitag, 16.00 – 19.00, Ortweinplatz

[www.kulturjahr2020.at/projekte/graz-ortweinplatz](http://www.kulturjahr2020.at/projekte/graz-ortweinplatz)

[www.tao-graz.at](http://www.tao-graz.at)

### **studio ASYNCHROME: Space\*Object\*Inbetween**

---

Die Schloßbergbahn wird als eines der zentralen touristischen Ziele von Graz vom Künstlerduo studio ASYNCHROME in eine utopische Zone verwandelt. Ausgehend von Gesprächen und Recherchen entwickelt es narrative Zeichnungen zum Thema Utopie, die mit einer Spezialfolie auf das Innere der Schloßbergbahn übertragen werden. Diese technisch innovative Folie ist via Programmierung dramaturgisch gesteuert und verwandelt die Fenster der Schloßbergbahn in eine Galerie. Die spektakuläre Technik dazu wurde eigens für dieses Kulturjahrprojekt entwickelt und gilt als weltweit erste Installation dieser Art.

Eröffnung: 17. 8. 2020, Schloßbergbahn

Laufzeit: 18. 8. 2020 – 31. 3. 2021

[www.kulturjahr2020.at/projekte/spaceobjectinbetween](http://www.kulturjahr2020.at/projekte/spaceobjectinbetween)

[www.asynchrome.com](http://www.asynchrome.com)



## **Hanns Holger Rutz und David Pirrò (Institut für Elektronische Musik und Akustik IEM der Kunstuniversität Graz): Algorithmische Segmente**

---

Internationale Positionen des Digitalen in der bildenden Kunst und Klangkunst stehen im Mittelpunkt dieses kollaborativen Projekts.

„Algorithmische Segmente“ führt thematisch abgestimmte Events und Grazer Initiativen zusammen und trägt damit zu einer kritischen, ästhetischen Auseinandersetzung mit neuen digitalen Technologien bei. Im Sommer und Herbst 2020 werden Räume und Teilräume in der Innenstadt mit Installationen, Ausstellungen und Interventionen bespielt und als Pfade miteinander verbunden.

Klanginstallation „Sprachlos: Eine Unterhaltung mit Samuel Beckett und Morton Feldman am Ende der Geschichte“: 24. 7. – 6. 9. 2020, 11.00 – 19.00, Forum Stadtpark (Außenfassade)

Eröffnung „Ein|sickerung“: 31. 7. 2020, 19.00, esc medien kunst labor

Eröffnung „Schreiben (simultan)“: 21. 8. 2020, 19.00, Reagenz - Raum für künstlerische Experimente

Eröffnung „Durchlässige Segmente“: 4. 9. 2020, 18.00, Kunsthaus Graz, Stiegenhaus des Eisernen Hauses

[www.kulturjahr2020.at/projekte/algorithmische-segmente](http://www.kulturjahr2020.at/projekte/algorithmische-segmente)

[www.algorithmische-segmente.mur.at](http://www.algorithmische-segmente.mur.at)

## **La Strada im Graz Kulturjahr 2020: What If...?**

---

Die vielfältigen Lebensrealitäten der Menschen sind die poetische Grundlage der Community Art Projekte, die La Strada im Kulturjahr umsetzt. „What if...?“ von der griechischen Künstlerin Danae Theodoridou ist eine spekulative Übung zur Reaktivierung der Tennenmälzerei auf den Reininghausgründen als kulturelles Kreativzentrum. Offen für alle:



die Bevölkerung, die Nachbarschaft, lokale Künstlerinnen und Künstler und Initiativen vor Ort. Gemeinsam wird die Tennenmälzerei mit thematischen Fokuswochenenden und viel Raum für Projekte oder Ideen, die nach einem ganz besonderen Ort suchen, bespielt.

Laufzeit: 29. 8. – 20. 9. 2020, Tennenmälzerei

[www.kulturjahr2020.at/projekte/la-strada-im-graz-kulturjahr-2020](http://www.kulturjahr2020.at/projekte/la-strada-im-graz-kulturjahr-2020)

[www.lastrada.at](http://www.lastrada.at)

### **Fortlaufende Projekte**

---

Darüber hinaus sind natürlich auch eine Reihe fortlaufender Projekte wie etwa „The Graz Vigil“, „Humming Room“, „Grazer Soundscapes“, der „Wissenschaftspark Phytoremediation“, „5000 Desinfektionssprays für Graz“, „Bürger\*innen-Konvente 2020“, „Let’s GRAZE!“, „Bill Fontana. Sonic Projections“, „Die Stadt & Das gute Leben“ oder „Der Grazer Kunstverein zieht um!“ während des gesamten Sommers zu sehen, zu hören, zu erleben.

Auch das interdisziplinäre Team des Projektes „Grazrand“ umrundet Graz entlang der 60 Kilometer langen Stadtgrenze und erkundet auf diese Weise das urbane Leben von der Peripherie aus.

Eine Übersicht über sämtliche fortlaufende Projekte finden Sie auf unserer Website unter [www.kulturjahr2020.at/fortlaufende-projekte](http://www.kulturjahr2020.at/fortlaufende-projekte), tagesaktuelle Termine unter [www.kulturjahr2020.at/termine](http://www.kulturjahr2020.at/termine).